

Sitzungsvorlage-Nr. 61/1118/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss	17.02.2022	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Änderungen in der Energieverwaltung des Landes NRW****Sachverhalt:**

- 1) Dipl. -Ing. Christian Tögel, Leiter des Fachbereichs „Regionaler und kommunaler Klimaschutz“, der neuen NRW-Landesgesellschaft „NRW.Energy4Climate“, wird den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Sitzung eben diese vorstellen und über die genauen Aktivitäten, auch bezugnehmend auf mögliche Kooperationsfelder mit dem Rhein-Kreis Neuss, berichten.

Zum Hintergrund: Der Rhein-Kreis Neuss hat zuletzt im Rahmen der Gründung der „Allianz für Klima und Nachhaltigkeit“ intensiv mit der EnergieAgentur.NRW zusammengearbeitet. Allen voran mit dem damaligen Netzwerker für unsere Region, Herrn Fabian Tenk. Die EnergieAgentur.NRW hat den Rhein-Kreis Neuss und die teilnehmenden kreisangehörigen Kommunen beim Aufbauprozess der Allianz unterstützt, indem sie die ersten, konstituierenden Netzwerktreffen organisiert und moderiert hat. Danach hat sie jedoch keine Rolle mehr gespielt und die Allianz wurde somit zum „Selbstläufer“. In dem Sinne sind keine direkten negativen Auswirkungen durch die Auflösung der EnergieAgentur.NRW auf Kreisebene zu spüren.

In einer der letzten Sitzungen des Ausschusses wurde von Seiten der Mitglieder gebeten, einerseits darüber zu informieren, inwiefern die Auflösung der EnergieAgentur.NRW Auswirkungen auf die Arbeit im Rhein-Kreis Neuss hätte und

andererseits, dass die neue Landesgesellschaft vorgestellt wird. Hiermit wird diesen Wünschen nachgekommen.

- 2) Kurzbericht zum Stand der „Allianz für Klima und Nachhaltigkeit im Rhein-Kreis Neuss“: Nach einer ersten Konsolidierungsphase, in der allen voran organisatorische Punkte bearbeitet wurden – so wurde u. a. eine interne Kommunikations- und Arbeitsplattform aufgebaut und eingerichtet – wird nun angestrebt in diesem Jahr einige Veranstaltungsformate durchzuführen.

Zum einen wird es eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW geben. Innerhalb dieser wird eine Online-Vortragsreihe zu Energie- bzw. Klimathemen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im gesamten Kreisgebiet geplant. Die Austausche sollen quartalsweise stattfinden und z. B. über Fördermöglichkeiten, die Nutzung von Photovoltaik und Batteriespeichern oder auch Modernisierungsmöglichkeiten in verschiedenen relevanten Bereichen informieren und beraten. Dieses Beratungsangebot soll verstetigt werden und auf Kreisebene werden weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der Verbraucherzentrale NRW geprüft. Gleichmaßen wird derzeit eine eintägige „Zukunftskonferenz im Rhein-Kreis Neuss“ geplant. Diese soll nach den Sommerferien im August stattfinden. Verschiedene Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen nachhaltigkeitsrelevanten (akademischen und professionellen) Fachbereichen werden dazu eingeladen. Formale soll die Konferenz aus Vorträgen und Workshops bestehen. Zudem soll es die Möglichkeit geben, dass alle Kommunen sich und speziell ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten in Form einer kleinen Messe präsentieren können. Die Zukunftskonferenz nimmt dabei die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG) als inhaltlichen Referenzrahmen. Die Veranstaltung wird kostenlos und für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie in Präsenz angeboten werden. Abhängig von der Corona-Situation wäre eine Umdisponierung auf ein Online-Format möglich, jedoch – und da sind sich alle Beteiligten einig – nicht wünschenswert.

Des Weiteren konnte das Folgeprojekt der „Fokusberatung zu nachhaltiger Mobilität im Rhein-Kreis Neuss“ realisiert werden. Für alle kreisangehörigen Kommunen – auch der Stadt Neuss, die zwar Teil der Fokusberatung war aber nicht der Allianz für Klima und Nachhaltigkeit ist – sowie dem Kreis wurde jeweils ein E-Lastenrad beschafft, welches nun in den Kommunen vielseitig eingesetzt wird. Zugleich werden die Lastenräder mit den Logos der jeweiligen Kommune sowie demjenigen der Allianz für Klima und Nachhaltigkeit bedruckt. Damit wird neben den praktischen

Anwendungsmöglichkeiten der E-Lastenräder zusätzlich öffentlichkeitswirksam auf die Allianz, den Klimaschutz und die damit eng verbundene Förderung einer nachhaltigen Mobilität aufmerksam gemacht.